ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDSÄTZE ZUR ORDERAUSFÜHRUNG

EINLEITUNG

Die IG Europe GmbH (**„IG“**, **„wir“**, **„unser(e)“** oder **„uns“**) sieht es als Ihre Pflicht an, im Umgang mit unseren Kunden (**„Sie“**, **„Ihr(e)“**, **„Ihnen“**) aufrichtig zu sein, Geschäfte mit Ihnen auf professionelle und transparente Weise abzuwickeln und stets in Ihrem besten Interesse zu handeln. Dies gilt sowohl für die Eröffnung oder Schließung von CFDs, Optionen (OTC) als auch für den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten in Ihrem Auftrag über ein IG Wertpapierhandelskonto.

Dies bedeutet konkret, dass wir dazu verpflichtet sind, Ihnen die **„beste Ausführung“** zu bieten, wenn wir einen CFD oder einen Derivat-Kontrakt (im Folgenden **„Kontrakt“**) mit Ihnen eingehen, oder wenn wir ein Wertpapier, wie Knock-Out-Zertifikate über unser Wertpapierhandelskonto für Sie kaufen oder verkaufen (im Folgenden „**Transaktion**“). Beste Ausführung bedeutet, dass wir alle nötigen Maßnahmen ergreifen müssen, um bei der Ausführung einer Order mit Ihnen oder für Sie, unter Berücksichtigung verschiedener **„Ausführungskriterien“**, das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen.

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung unserer Grundsätze zur Orderausführung, die für IG für die Ausführung von Aufträgen aller genannten Arten von Finanzinstrumenten von Privatanlegern und professionellen Kunden gelten. Diese aktualisierte Fassung des Dokuments ist ab Januar 2025 gültig.

Diese mit diesem Dokument offengelegten Grundsätze sind Bestandteil unserer Geschäftsbedingungen. Indem Sie den Bestimmungen der geltenden Kundenvereinbarung zustimmen, erklären Sie sich daher auch mit den Bestimmungen unserer Grundsätze zur Orderausführung einverstanden, die in diesem Dokument zusammengefasst sind.

ORDERBEARBEITUNG UND HANDELSDATEN

Informationen zur Orderbearbeitung finden Sie in der Kundenvereinbarung (CFD-Vertrag Bestimmung 12, Derivat-Vertrag Bestimmung 10, und Wertpapierhandelsvertrag Bestimmung 4, 6, 9).

Die vollständigen Informationen über unsere Handelsbedingungen für CFDs, Derivate und Produkte, die über ein Wertpapierhandelskonto verfügbar sind, erhalten Sie im Bereich „Produktinformationen“ auf unserer Website und auf unserer Handelsplattform.

WIE ERFÜLLEN WIR UNSERE GESETZLICHE PFLICHT, IHNEN DIE BESTE AUSFÜHRUNG ZU BIETEN?

Wenn wir mit Ihnen Kontrakte eingehen oder Transaktionen für Sie ausführen, ergreifen wir alle nötigen Maßnahmen, um für Sie das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Hierzu führen wir die Kontrakte oder Transaktionen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung aus und berücksichtigen spezifische Anweisungen, die wir ggf. von Ihnen erhalten haben. Unsere Grundsätze zur Orderausführung umfassen eine Reihe von Verfahren, die so gestaltet sind, dass wir für Sie das bestmögliche Ausführungsergebnis erzielen. Dabei berücksichtigen wir (a) die Art Ihrer Kontrakte oder Transaktionen, (b) die Prioritäten, die Sie uns bezüglich des Abschlusses dieser Kontrakte oder Transaktionen angegeben haben, und (c) die Praktiken bezüglich des jeweiligen Marktes. Unser Ziel ist es dabei, ein Ergebnis zu erzielen, das aus unserer Sicht ein optimal ausgewogenes Verhältnis zwischen diversen, teils unvereinbaren, Faktoren darstellt.

WELCHE PUNKTE BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTEN AUSFÜHRUNG IHRER ORDER?

Wir haben festgestellt, dass aufgrund der Ähnlichkeit der Produktkonzeption (derivative Finanzinstrumente), der Stellenwert der für die Ausführung maßgeblichen Faktoren für alle IG-Produkte und Märkte gleich ist. Für alle Privatanleger wird das bestmögliche Ergebnis anhand einer umfassenden Gesamtbetrachtung bestimmt, die sowohl den Preis des Finanzinstruments als auch die mit der Ausführung verbundenen Kosten berücksichtigt.

Bei der Bestimmung der Wichtigkeit der anderen Faktoren (Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Größe und Art der Order) ermitteln wir nach eigenem Ermessen die Kriterien, die wir berücksichtigen müssen, um unseren Kunden ein optimales Ergebnis zu bieten. Bei der Beurteilung des Stellenwerts dieser Kriterien orientieren wir uns an unserer Geschäftserfahrung und berücksichtigen die Marktbedingungen, einschließlich der Notwendigkeit einer rechtzeitigen Ausführung, der Möglichkeit einer Kursverbesserung, der Liquidität des Marktes und der Größenordnung Ihrer Order (die unter Umständen die Ausführung der Order erschweren kann) und den möglichen Einfluss auf die Gesamtbetrachtung. Unter bestimmten Umständen kann IG daher bestimmen, dass die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, sofern sie für die Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses entscheidend sind, einen höheren Stellenwert einnehmen als zum Beispiel die unmittelbaren Preis- und Kostenfaktoren. Dies kann beispielsweise bei großen Kundenorders über schwer verkäufliche Aktien, oder wenn ein Stop ausgelöst wurde, der Fall sein.

IN BEZUG AUF CFDS UND OPTIONEN, HANDELSPLÄTZE

In Bezug auf Kontrakte, die Sie mit uns abschließen, handeln wir als Eigenhändler und nicht als Bevollmächtigter für Sie. Daher fungieren wir als alleiniger Ausführungsplatz zur Ausführung Ihrer Kontrakte. Das bedeutet, Sie schließen Ihr Handelsgeschäft mit uns und nicht innerhalb des zugrunde liegenden Marktes ab.

Die wichtigste Methode, wie wir die beste Ausführung für Sie sicherstellen, besteht darin zu gewährleisten, dass unsere Geld-/Briefkurse sich in angemessener Weise am Marktpreis für das zugrunde liegende Referenzprodukt, auf das sich Ihr Kontrakt bezieht, orientieren. IG hat Zugang zu diversen Datenquellen, die eine sichere Feststellung des Marktpreises ermöglichen. Dieser gewährt eine objektive Sicht auf die Geld- und Briefkurse, die für unabhängige Dritthändler verfügbar sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Ausführungsplätze“.

WELCHE PUNKTE BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTEN AUSFÜHRUNG IHRER ORDER? (FORTGESETZT)

Bezüglich Vanilla Options, für die es einen offenen zugrunde liegenden börsengehandelten Options-Markt gibt, werden IG-Preise größtenteils mit den börsenbasierten Market Makern einhergehen, wobei die Preise allerdings auch IGs Position als Market Maker widerspiegeln und mittels unserem internen Black Scholes-Preismodells generiert werden. Dieses Modell wird auch auf Digital 100-Produkte (nur für professionelle Kunden handelbar) angewendet und bedeutet, dass das Verfallsdatum, der Kurs des zugrunde liegenden Markts und unsere Erwartungen bezüglich der zukünftigen Volatilität in die Kalkulierung des Preises miteinbezogen werden. Dementsprechend werden die Preise von der Stimmung unserer Kunden insgesamt und von allen daraus resultierenden Gegenwerten (Exposures) im zugrunde liegenden Markt sowie von Kursbewegungen im zugrunde liegenden Markt beeinflusst.

Die Preise für Barrier Options werden von der Differenz zwischen dem zugrunde liegenden IG-Preis für den gewählten Markt und dem Knock-Out-Level abgeleitet, zuzüglich einer Prämie, die entsprechend des erwarteten Risikos auf dem zugrunde liegenden Markt variiert.

Hinsichtlich einiger Finanzinstrumente besteht zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns eine Order erteilen, möglicherweise kein funktionierender oder geöffneter Markt bzw. keine funktionierende oder geöffnete Börse, auf denen das Referenzprodukt gehandelt wird. In solchen Fällen kann IG einen fairen Zweirichtungsbasispreis auf der Grundlage diverser Faktoren ermitteln, wie zum Beispiel Kursbewegungen auf den entsprechenden Märkten, anderen Markteinflüssen und dem Handelsstrom der Kunden.

IN BEZUG AUF WERTPAPIERE UND WERTPAPIERHANDELSKONTO, HANDELSPLÄTZE

Bei Transaktionen, die in Ihrem Namen ausgeführt werden, führen wir Ihre Anweisungen zum Handel auf dem zugrundeliegenden Markt grundsätzlich als Finanzkommissionär aus.

Wenn Sie über Ihr Wertpapierhandelskonto Knock-Out-Zertifikate bei IG kaufen oder verkaufen, erwerben oder veräußern Sie Wertpapiere verschiedener ausgewählter Emittenten (siehe das Zusatzdokument „Handelsplätze“ auf unserer Webseite).

Alle Wertpapier-Orders werden außerbörslich gegen Brightpool Limited ausgeführt, die als Liquiditätsgeber für die genannten Wertpapiere agieren weitergeleitet. Brightpool Limited ist Mitglied der IG Group.

Knock-Out-Zertifikate werden von der Raydius GmbH (Raydius), ebenfalls ein Mitglied der IG Group, ausgegeben.

Raydius emittiert Wertpapiere, um wettbewerbsfähige Preise und Liquidität zu normalen Marktbedingungen in Knock-Out-Zertifikaten zu gewährleisten.

Die Auftragsausführungsmaschine ist darauf ausgelegt, Kundenaufträge auszuführen, indem sie sie mit den Kursen der Market Maker abgleicht. Diese Quotierungen stellen die ausführbaren Preise von Instrumenten und die entsprechende Liquidität dar, die zu diesen Preisen verfügbar ist.

Brightpool Limited betreibt einen zentralen Liquiditätspool, der von allen Kunden, die mit ihren Produkten handeln, gemeinsam genutzt wird und eine effiziente und transparente Ausführung gewährleistet. Die Kundengeschäfte werden nach Zeit- und Preispriorität bearbeitet, um Fairness und Genauigkeit zu gewährleisten.

Wenn wir für OTC-Instrumente Quotes nur von einem einzigen Liquiditätsgeber erhalten, werden wir die Anforderungen an die bestmögliche Ausführung erfüllen, indem wir Marktgerechtigkeitsprüfungen durchführen und diese Kontrollen in unsere Richtlinien und Verfahren integrieren.

Im Falle von Transaktionen von allen Wertpapieren könnte IG Zuwendungen von Dritten erhalten. Weitere Informationen finden Sie in dem zusätzlichen Dokument „Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten“, das ebenfalls auf unserer Website verfügbar ist.

Bei dieser Ausführungsmethode besteht ein Abwicklungs- und Gegenparteiausfallrisiko. Das bedeutet, dass es zu Verzögerungen bei der Abwicklung und zu Lieferausfällen kommen kann, wenn die Gegenpartei aufgrund von Marktstrukturmängeln oder Insolvenz nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Zur Klarstellung sei gesagt, dass unsere Grundsätze zur Orderausführung besagen, dass wir Ihre Transaktionen außerhalb eines geregelten Marktes oder einer MTF ausführen können und Ihre Kontrakte außerhalb eines geregelten Marktes oder einer MTF ausführen werden. Während diese Herangehensweise es uns ermöglicht, stets den besten Preis für Ihre Orders ausfindig zu machen, bringt sie ein höheres Gegenpartei- und Abwicklungsrisiko mit sich als das Handeln an der Börse. Weitere Informationen im Zusammenhang mit diesen Risiken finden Sie in unserem Risikohinweis.

Die von uns gewählten Ausführungsplätze erlauben es uns, stets das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung Ihrer Order zu erreichen. Diese Handelsplätze können je nach unserem Ermessen wechseln und umfassen unter anderem geregelte Märkte, multilaterale Handelssysteme (MTFs), Market Maker (z. B. Retail Service Provider „RSP“) und andere Liquiditätsgeber. Eine nicht erschöpfende, regelmäßig aktualisierte Liste steht auf der Seite „Grundsätze zur Orderausführung“ auf der Website von IG zur Verfügung.

PROFESSIONELLE KUNDEN

Bei einigen UK-Aktien, normalerweise Small- und Micro-Caps, ist allein die „Request for Quote Methodology of Execution“ die einzig verfügbare Ausführungsmethode für die elektronische Ausführung (DMA; dies gilt nur für professionelle Kunden).

Bei Digital 100-Produkten (nur für professionelle Kunden), für die es einen offenen zugrundeliegenden börsengehandelten Options-Markt gibt, werden IG-Preise größtenteils mit den, börsenbasierten Market Makern einhergehen, wobei die Preise allerdings auch die Position von IG als Market Maker widerspiegeln und mittels unserem internen Black Scholes-Preismodells generiert werden.

Wenn wir Sie ausdrücklich als professionellen Kunden, je nachdem, bei welchem Rechtsträger Sie Ihren Vertrag abgeschlossen haben, im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) oder der Regulierungen der Financial Conduct Authority (FCA) eingestuft haben, werden wir uns an die entsprechenden Leitlinien des WpHG, der FCA und der European Securities and Markets Authority (ESMA) halten, wenn es darum geht, zu bestimmen, ob wir in Ihrem Namen handeln und ob Sie sich darauf verlassen können, dass wir für die beste Ausführung Ihrer Order sorgen. Dabei berücksichtigen wir unter anderem: i) wer die Transaktion einleitet; ii) die Frage nach den Marktgepflogenheiten und der Existenz einer Konvention, sich bei verschiedenen Anbietern umzusehen; iii) die jeweiligen Kurstransparenz-Abstufungen auf einem Markt; iv) die von IG zur Verfügung gestellten Informationen und gegebenenfalls getroffene Vereinbarungen.

WELCHE PUNKTE BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTEN AUSFÜHRUNG IHRER ORDER? (FORTGESETZT)

Es ist uns bewusst, dass Sie sich darauf verlassen, dass wir für die beste Ausführung sorgen, und werden deshalb Ihre Order im Einklang mit den vorliegenden Grundsätzen ausführen. Unter bestimmten Umständen kann unsere Beurteilung des Stellenwerts der Ausführungsfaktoren von jener bei den Privatanlegern abweichen, zum Beispiel insofern, als die Wahrscheinlichkeit der Ausführung unter Umständen einen höheren Stellenwert hat als der Preis.

IG ORDERABLAUF BEI ELEKTRONISCHEN OTC-ORDERS / OTC-KONTRAKTEN

Der Orderablauf bei IG ist logisch so konzipiert, dass die Chance der Orderannahme maximiert wird und Sie gleichzeitig die Kontrolle über den wichtigsten Ausführungsfaktor – den Preis – behalten.

Bei IG werden nahezu 100 % Ihrer aktiven Orders ohne manuelles Eingreifen verarbeitet. Der Orderablauf bei IG ist so konzipiert, dass Kundenorders nach Möglichkeit ohne Bezugnahme auf unser Engagement und ohne Bezugnahme auf die Liquidität auf den zugrunde liegenden Märkten automatisch angenommen werden. Durch die Vermeidung einer Bezugnahme auf das Engagement von IG und die Vermeidung der Interaktion mit dem zugrundeliegenden Markt werden die für unsere Kunden anfallenden Kosten reduziert, da IG die Auswirkungen der Kundenorders auf den Kurs nicht an den Markt weitergibt und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung steigt. Wenn es als notwendig erachtet wird – beispielsweise im Falle großer Orders oder nach Maßgabe der Risikoneigung von IG– kann die Order zum Teil oder als Ganzes auf dem Markt abgeschichtet werden, und das zugrundeliegende Ausführungslevel wird an den Kunden weitergegeben.

Sie haben die Möglichkeit, ein aggressives Kurslimit („Preisabweichung“) festzulegen und eine teilweise Ausführung zu akzeptieren – beide Funktionen dienen dazu, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu erhöhen. IG führt eine Order immer nur dann teilweise aus, wenn die Alternative eine vollständige Ablehnung wäre. Wir werden Ihre Order niemals nur teilweise ausführen, wenn die Alternative eine vollständige Ausführung wäre.

AGGREGATION

Aggregation bedeutet, dass wir Ihre Handelsanweisung (zum Beispiel eine Anweisung zur Schließung eines Kontrakts bezüglich einer Nicht Garantierten Stop-Loss-Order oder eine Anweisung zur Ausführung einer Transaktion für Sie) mit den Anweisungen anderer Kunden von uns zusammenfassen können. In Bezug auf OTC-Orders haben wir außerdem die Möglichkeit, Ihre Orders mit unseren eigenen Orders zur Absicherung anderer Kundenaktivitäten zur Ausführung als einzelne Order zusammenzufassen.

IG verfolgt diese Strategie dann, wenn wir begründeten Anlass zu der Annahme haben, dass diese Vorgehensweise dem allgemeinen Interesse unserer Kunden am besten dient. Dies bedeutet, dass es zwar unwahrscheinlich ist, dass diese Vorgehensweise allgemein nachteilig ist, dass jedoch eine solche Aggregation sich in Bezug auf eine bestimmte Order nachteilig auf deren Preis auswirken kann, sobald Ihre Anweisung zum Schließen eines Kontraktes oder zur Ausführung einer Transaktion in Ihrem Namen ausgeführt worden ist.

Der Grund dafür, dass IG Orders manchmal zusammenfasst, besteht darin, dass es so weniger lang dauert, alle Orders auf den Markt zu bringen. So kann zum Beispiel die Ausführung vieler kleiner Orders hintereinander dem Markt „signalisieren“, dass dieses Muster sich fortsetzen könnte. Dies wiederum kann dazu führen, dass die Kunden von IG ein schlechteres Ausführungsergebnis erzielen, als wenn IG eine einzige Order auf den Markt geschickt hätte. Das kann speziell auf illiquiden Märkten, Märkten mit Kursnotierungssystem oder Märkten mit schnellen Kursbewegungen eine große Rolle spielen.

GRUNDSÄTZE ZUR ORDERZUWEISUNG

Wird eine zusammengefasste Order auf dem Markt teilweise ausgeführt, so erfolgt die Zuweisung durch proportionale Aufteilung auf alle Kunden. Die Zuweisung erfolgt jedenfalls auf der Basis der Fairness und Angemessenheit unter Bedachtnahme auf Faktoren wie zum Beispiel Orderart, Preis und Volumen, wenn es als nicht geeignet oder fair erscheint, Orders proportional auszuführen, wie etwa im Fall von De-Minimis-Orders. Auf diese Weise wird bei der Zuweisung eine unfaire Bevorzugung bestimmter Personen vermieden.

Wird Ihre OTC-Order mit Orders zusammengefasst, die aus den Hedging-Aktivitäten von IG hervorgehen – was in der Regel nicht der Fall ist – so wird den Kundenorders Priorität eingeräumt.

Wenn jedoch schlüssig dargelegt werden kann, dass die Aggregation der Kundenorders mit den Orders von IG eine Ausführung zu günstigeren Bedingungen ermöglicht hat, dann können die Orders proportional zugewiesen werden.

In seltenen Fällen und nur dann, wenn davon auszugehen ist, dass es für Sie nicht nachteilig ist, kann IG Orders neu zuweisen. Wir betrachten es in diesem Zusammenhang als Nachteil, wenn die Neuzuweisung eine ungerechtfertigte Bevorzugung IG oder eines bestimmten Kunden zur Folge hätte.

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN

Wenn Sie uns spezifische Anweisungen erteilen, haben diese Vorrang vor anderen Aspekten unserer Grundsätze. Derartige Anweisungen können unter anderem Folgendes betreffen: (a) die Angabe eines bestimmten Handelsplatzes, an dem Sie die Transaktion ausführen lassen möchten, (b) die Angabe des Preises für einen CFD-Kontrakt mit uns (beispielsweise über die Nutzung einer Handelsplattform mit direktem Marktzugang wie L2), (c) die Angabe des Preises, zu dem ein Kontrakt geschlossen werden soll, wenn sich der Markt zu Ihrem Nachteil bewegt (z. B. eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung), oder (d) die Anweisung an uns, eine Order „abzuschichten“. Im Hinblick auf jene Aspekte einer Order, die von den spezifischen Anweisungen nicht betroffen sind, wird IG weiterhin ihre Grundsätze anwenden.

Eine Transaktion, für die ein Stop zur Limitierung der Risiken festgesetzt wurde (guaranteed stop), wird bei Erreichen des Stop-Kurses geschlossen. Wurde jedoch ein nicht-garantierter Stop festgelegt, so kann der erzielte Kurs weniger günstig sein als das von Ihnen festgesetzte nicht-garantierte Stop-Level oder der Kurs, bei dem die Order ausgelöst wird.

ÜBERWACHUNG UND ÜBERPRÜFUNG

IG überwacht die Wirksamkeit unserer Grundsätze zur Orderausführung. Wir prüfen regelmäßig, ob die Kurs-Feed- und Hedging-Stellen, auf die wir bei der Preisfestsetzung für unsere Produkte zurückgreifen, uns kontinuierlich die beste Ausführung ermöglichen, oder ob wir an unseren Regelungen zur Orderausführung Änderungen vornehmen müssen. Insbesondere wird eine Ausführungsüberprüfung vorgenommen werden, damit eine unabhängige Kontrolle dieser Regelungen gewährleistet ist. Außerdem überprüfen wir unsere Regelungen zur Orderausführung und unsere Grundsätze zur Orderausführung immer dann, wenn wesentliche Änderungen stattfinden, die die Preisbildungs- oder Ausführungsplätze betreffen oder sich auf unsere Fähigkeit, weiterhin für die beste Ausführung zu sorgen, auswirken. Über wesentliche Änderungen an unseren Regelungen oder Grundsätzen zur Orderausführung werden wir Sie in Kenntnis setzen.
IG verfügt über ein rigoroses Steuerungsverfahren zur Kontrolle der besten Ausführung, wozu die monatliche Ausgabe der Daten zur Ausführungsqualität der IG Group an den „Ausschuss für beste Ausführung“ gehört. Aus diesen Daten wird insbesondere die Qualität der Ausführung im Zusammenhang mit den von IG als wichtig eingestuften Ausführungsfaktoren ersichtlich.

WIR HABEN IHNEN GEGENÜBER KEINE TREUHÄNDERISCHE BERATUNGSPFLICHT

Wir sind dazu verpflichtet, Ihnen die „beste Ausführung“ zu ermöglichen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir Ihnen gegenüber eine treuhänderische Beratungspflicht haben, die über unsere spezifischen regulatorischen oder vertraglich mit ihnen vereinbarten Pflichten hinausgeht.

IG EUROPE GMBH Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland
T DE 0800 664 8454 **F** +49 (0)211 971 900 44 **E** Kundenberatung@ig.com **W** IG.com
External Communication - Disclose with care